METHODE

Der kleine feine Unterschied: Wahrnehmungsübung zur Toleranz

GIB AIDS KEINE CHANCE
BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Kurzbeschreibung
Gleichgeschlechtliche Paare gehen Hand in Hand oder setzen sich gegenseitig auf den Schoß. Anschließend sprechen die Gruppenmitglieder über ihre Erfahrungen und Gefühle.

Themen
Sexuelle Identität — Sexuelle Orientierung — Über Sex reden

Methode
Wissensspiel

Alter
ab 14 Jahren

Zielgruppe
gemischtgeschlechtlich

Zeit
20 Minuten

Gruppengröße
ab 12 Personen

Setting
geschlossene Gruppe

Ziele
• Eigene Vorurteile, Einstellungen und Haltungen gegenüber Lesben, Schwulen und Heterosexuellen hinterfragen
• Gesellschaftliche Vorurteile hinterfragen
• Sich in Situationen hineinversetzen

Ablauf
Aus der Gruppe sollen sich drei Jungen und drei Mädchen freiwillig melden. Die Freiwilligen teilen sich in die folgenden Pärchen-Konstellationen auf:
• Junge + Mädchen
• Junge + Junge
• Mädchen + Mädchen
Geben Sie den Pärchen nun abwechselnd Anweisungen, wie:
• Pärchen sollen Händchen haltend durch den Raum gehen
• Pärchen sollen Arm in Arm gehen
• Auf dem Schoß des anderen/der anderen sitzen
Der Rest der Gruppe hat die Aufgabe, die Pärchen bei der Darstellung der Situationen zu beobachten und ihre Beobachtungen ggf. schriftlich festzuhalten. Im Anschluss findet eine Diskussion statt.

Reflexion

Folgende Fragen können Ihnen dabei helfen, das reflektierende Gruppengespräch in Gang zu bringen:

Fragen an die Pärchen: :

• Wie habt ihr euch gefühlt? Wie kommt das?
• Was ist euch leicht(er), was schwer(er) gefallen?

Fragen an die Beobachter:

• Was ist euch aufgefallen?
• Was habt ihr beim Zuschauen empfunden?
• Wo kommt das her?
• Was ist normal – was ist euch fremd/nicht normal? In Deutschland? In welchen anderen Ländern/ Kulturen?
• Wie geht ihr als Mädchen mit einem Mädchen/als Junge mit einem Jungen um? Was geht und was geht nicht?
• Was ist für euch schwul, lesbisch oder hetero?